

AUF DEM WEG ZUR KLIMA- NEUTRALEN STAHLPRODUKTION

Salzgitter Flachstahl GmbH

Martin Zappe

SALCOS
Younited. Steelmaking. Reinvented.



industrielle
Transformation

klimaneutrale industrielle Transformation



DIE STAHLINDUSTRIE

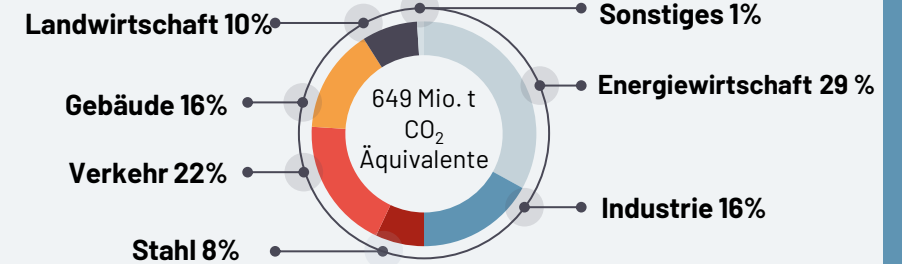
Schlüsselbranche für deutsche Volkswirtschaft und Erreichen der Klimaziele



Stahl ist der wahrscheinlich **nachhaltigste** und **universellste Werkstoff** in der **größtechnischen Anwendung**.



Die **Stahlindustrie** ist derzeit verantwortlich für **8 % der CO₂ Emissionen** in Deutschland. Der Anteil des Standortes Salzgitter liegt bei 1 %.



CO₂e Emissionen 2024⁽¹⁾



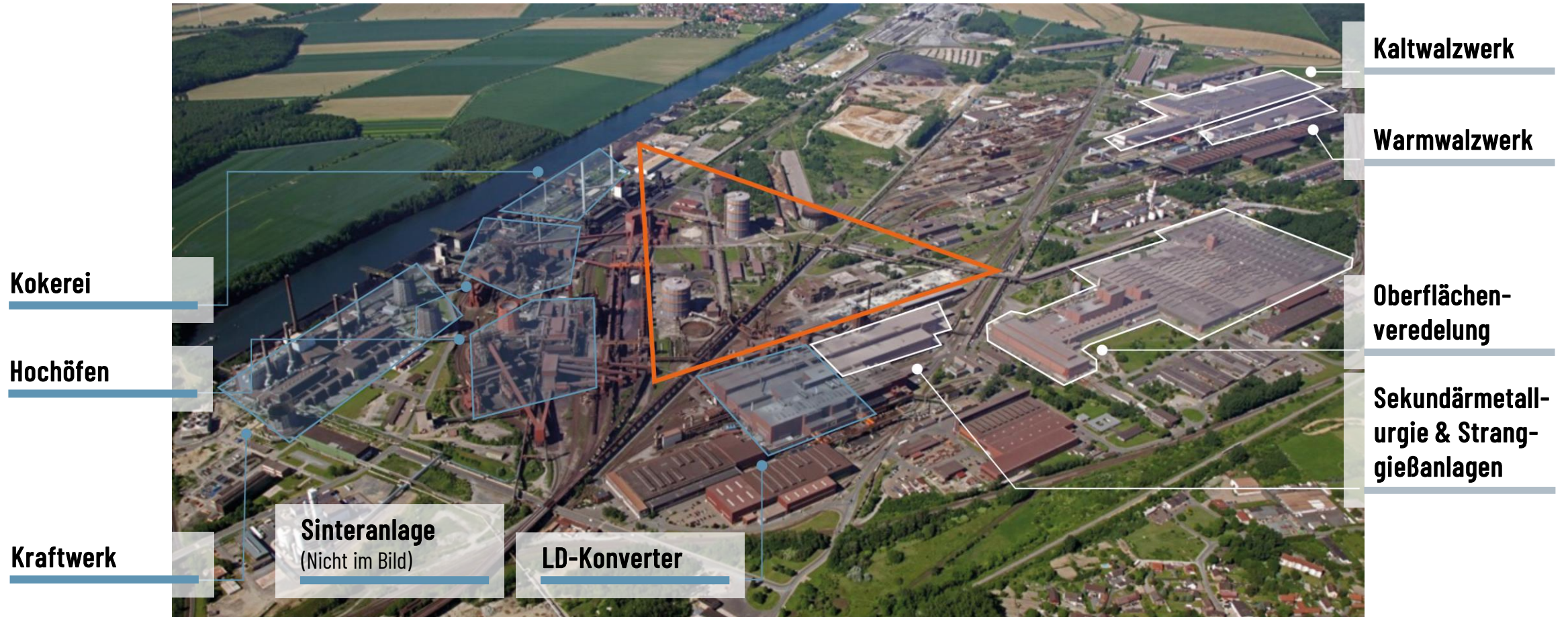
Die Stahlindustrie hat eine **besondere Verantwortung** beim Klimaschutz und ist **Teil der Lösung**.



(1) Quellen: Umweltbundesamt, WV Stahl

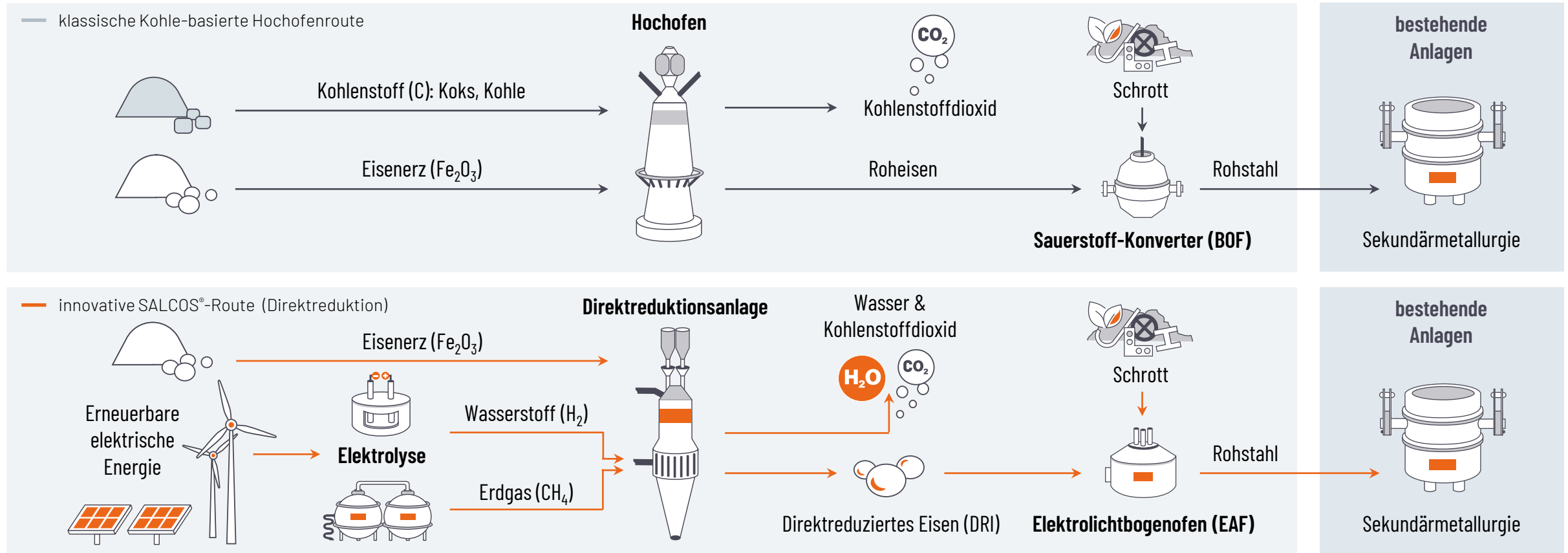
HÜTTENWERK SALZGITTER – BAUFELD SALCOS®

Transformation zu einer CO₂-armen Stahlherstellung



UND DIE TECHNISCHE UMSETZUNG

Vergleich der konventionellen und der zukünftigen Produktionstechnologie





18.11.2023



30.09.2025



WAS IST SALCOS®

SALCOS® ist alternativlos, ambitioniert und wird die Stahlindustrie nachhaltig prägen



SALCOS®. geht weit über ein Anlagebauprojekt hinaus. Es zielt auf die Zukunftsfähigkeit der Hütte und regional Stabilität. Zukunftsfähigkeit die im Einklang mit Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität steht.

MEDIALER DISKURS

Zweifel an Vereinbarkeit von nachhaltiger Transformation und globaler Wettbewerbsfähigkeit



14.01.2025 - Friedrich Merz glaubt nicht an grünen Stahl – und erntet Widerspruch

Der Kanzlerkandidat der Union stellt die bisherigen Pläne zum Klimaschutz in der Stahlindustrie infrage. SPD-Chef Klingbeil wirft ihm vor, dem Wirtschaftsstandort Deutschland zu schaden.

DER SPIEGEL

13.05.2025 - „Es muss vielleicht nicht jedes Stahlwerk überleben“

Die deutsche Industrie muss den Kohlendioxidausstoß reduzieren. Sie muss aber auch wettbewerbsfähig bleiben. Hoffnung, dass der Spagat gelingt, knüpft die Branche an die neue Regierung.

Wirtschafts
Woche

27.05.2025 - Stahl am Limit: Wie Billigimporte aus Asien Europas Industrie unter Druck setzen

Die europäische Stahlindustrie kämpft ums Überleben: Günstige Stahlimporte aus China und Indien, sinkende Stahlpreise und globale Überkapazitäten...

INDUSTRIE
MAGAZIN

19.06.2025 – ArcelorMittal steigt in letzter Minute aus grünem Stahlprojekt aus

Der Stahlkonzern ArcelorMittal will doch nicht auf klimaneutrale Herstellung umstellen. Fördergelder sind noch nicht gezahlt, doch Bund und Land zeigen sich enttäuscht

ZEITUNGSONLINE

ALSO STAHLINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND SOFORT ABSCHAFFEN?

Einfachste und unüberlegteste Lösung mit erheblichen Konsequenzen



- / **Verlust des „Industriestandort Deutschland“** und Know-How für die Wertschöpfungsketten
- / **Wegfall von Wertschöpfungsketten** und **Risiko für Wegfall von Schlüsselindustrien** wie nationale Sicherheit und Infrastruktur
- / **Verlust von 89.000 Arbeitsplätzen in der deutschen Stahlindustrie**, bedingt 623.000 in den weiteren Wertschöpfungsketten (Verhältnis 1:7)
- / **Steigerung der Abhängigkeit** von Importen anderer Nationen
- / Import von **Produkten mit hohem CO₂-Fußabdruck bzw. CO₂-Verlagerung** durch Verlagerung der Produktion ins Ausland

SÄULEN DER STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

Vision und Mission mit Fokus auf Circularity

PIONEERING FOR CIRCULAR SOLUTIONS

Mit unseren innovativen Produkten und Prozessen sind wir Marktführer für Circular-Economy- Solutions in globalen industriellen Wertschöpfungsketten.



PARTNERING FOR TRANSFORMATION

Gemeinsam gehen wir entschlossen neue Wege, transformieren die Industrie und schaffen nachhaltige Werte für die Zukunft.

UNSERE MISSION: PARTNERING FOR TRANSFORMATION

Dekarbonisierung von Wertschöpfungsketten geht nur gemeinsam

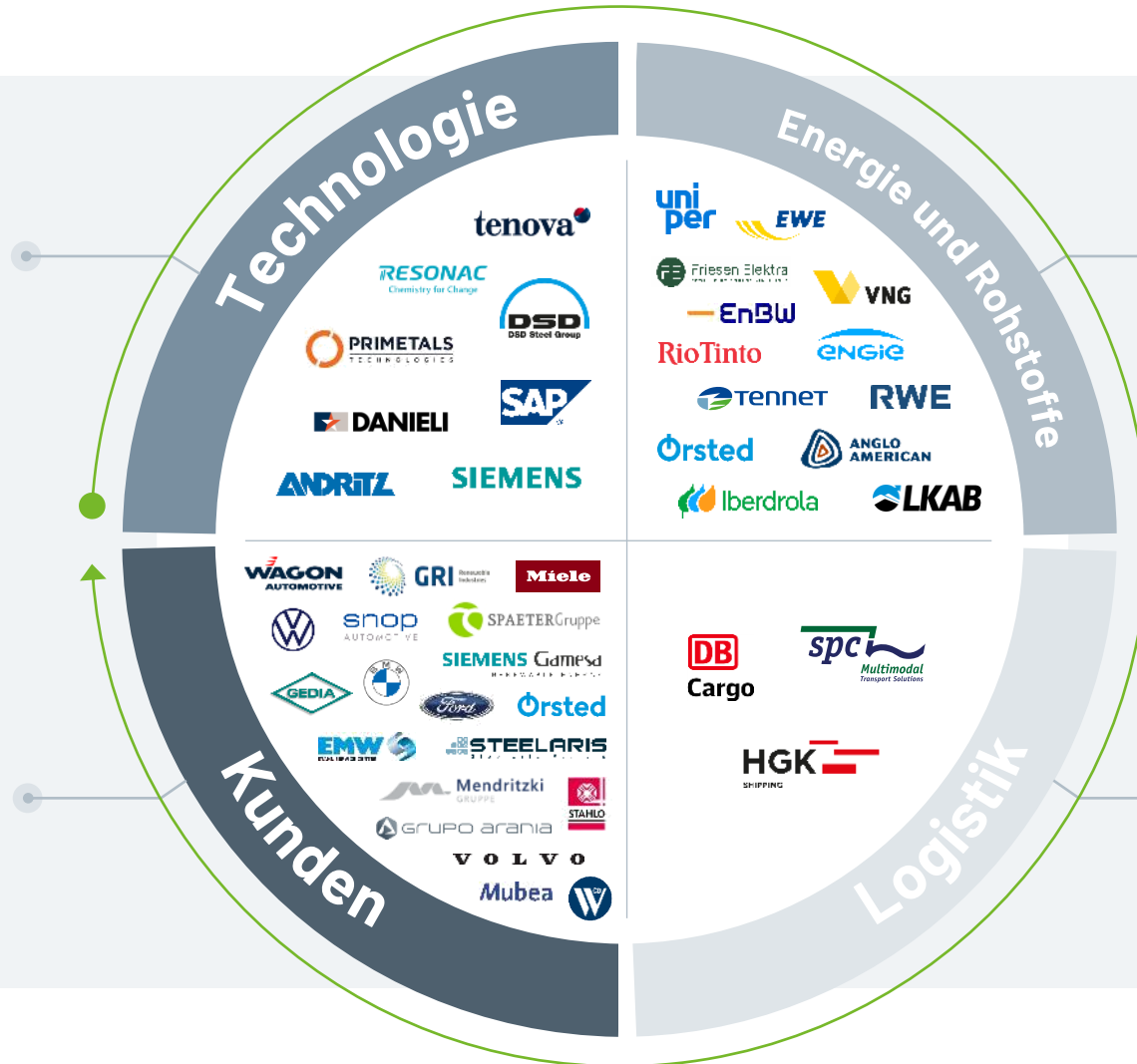
PRODUKTIONS- UND ANLAGENTECHNIK

Technologie-Partnerschaften für den Umbau der Produktion und das zukünftige CO₂-Monitoring

Startpunkt: Transformation eines laufenden Hüttenbetriebs

WEITERVERARBEITUNG / NUTZUNG / RECYCLING

Partnerschaften für die Etablierung eines New Normal in der Industrie > Bedarf nach Grünstahl in den Bereichen Automotive und Weiße Ware spürbar gewachsen.
Ziel: Vollständig geschlossene Materialkreisläufe „Closed Loops“



RESSOURCEN FÜR DIE PRODUKTION

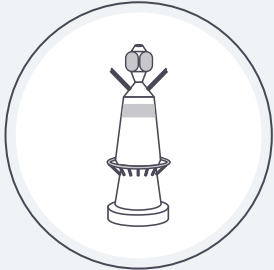
Kooperationen für den Ausbau von erneuerbaren Energien und Partnerschaften für den Wasserstoffhochlauf

LIEFERKETTE

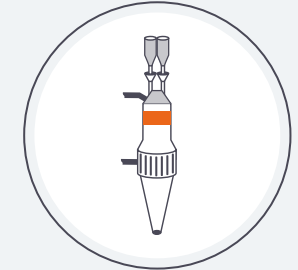
Kooperationen für den Ausbau einer möglichst nachhaltigen und ressourcenschonenden Logistik ohne Leerfahrten – insbesondere auf der Schiene und via Schiff

BEDARF AN AKTIVER INDUSTRIEPOLITIK IN DER ÜBERGANGSPHASE

Es gilt die **Wettbewerbsfähigkeit** des Standorts gemeinsam mit der Politik wiederherzustellen



klassische Kohle-basierte
Hochofenroute



wasserstoff-basierte
SALCOS®-Route (Direktreduktion)

PUSH-FAKTOREN

- / Europäischer **Emissionshandel**
- / Klimafreundlichen Umbau **nachhaltig finanzieren**

PULL-FAKTOREN

- / **Sondervermögen** intelligent nutzen
- / **Strompreise** und **Netzentgelte senken**
- / **Leitmärkte** für heimische **CO₂-reduzierte Grundstoffe** etablieren
- / **Wasserstoffmarkt** zum Erfolg bringen
- / **Überkapazitäten reduzieren** und **fairen Handel** auf dem Weltstahlmarkt schaffen

SALCOS

FAZIT UND ABSCHLUSS

Wir transformieren die Industrie gemeinsam mit unseren Partnern



- / **Wettbewerbsfähige Dekarbonisierung** hat gesellschaftliche **Priorität**.
- / Stahlindustrie als **Schlüsselbranche für die deutsche Volkswirtschaft** und für das **Erreichen der Klimaziele**.
- / Wir sichern die **Zukunftsfähigkeit** und die **Arbeitsplätze** unseres Konzerns.
- / Wir sind mit **SALCOS® Vorreiter in der CO₂-armen Stahlerzeugung**.
- / Für die Transformation ist die **Nutzung regionaler Kompetenz** ein **Treiber der erfolgreichen Umsetzung**

FÖRDERMITTEL FÜR SALCOS® STUFE 1

Signifikante Unterstützung bei Investitionskosten

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Finanziert von der
Europäischen Union

NextGenerationEU

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung